

Helmut Zöpfl

Das kleine Glück



rosenheimer

54

Sigi Sommer gewidmet

Helmut Zöpfl

Das kleine Glück

Mit Illustrationen von
Helmuth Huth



rosenheimer

Inhalt

Glück

's kloane Glück
Wiavui Scheens ...
Urlaub ist:
Verliabt
's Glück
Vom Glück
Ganz einfach
Das Kraftwort
I wünsch dir was

Was zum Lachen

Gute Beziehungen
Wia der Vater
Lob der Arbeit
Bildung
's Fräulein Lehrerin
Mißverständnis
Die Glückszahl
Baumwollsocken
Lauf der Welt
Schönes Wetter
Das Krokodil
Der neue Trix
's Gspenst im Schrank
Das Klassentreffen
Schönheitsfarm

Menschen und Leut

Selbstgespräche
Egoisten
Bloß im Prinzip
Unterschied
Verdacht
Was oaner is
A Freund
Überleg's dir
I brauch di

Sei duat's was

Nix Gwiß woäß ma net
Der neue Kalender
Der repressionsfreie Nikolaus
Modernes Rechnen
Hausaufgaben
Chancenungleichheit
Autoplakett
Seufzer
Verwandlung
Vom Frieden

De Zeit vergeht

Wandel
Früahra
Erinnerungen
Woäßt as no
Unser Zeit
Is des ...
Vom Net-Derwarten-Könn
Traum
D' Zeit
Zeit-Gebet

Leben und Sterben, Hoffnung und Trost

Mei Baum

Wiara Bergbach

Wiara Flockn Schnee

Alls hat a End

Ansprache einer Raupe

Alte Fabel

Hoffnung

Weihnacht

Gebet

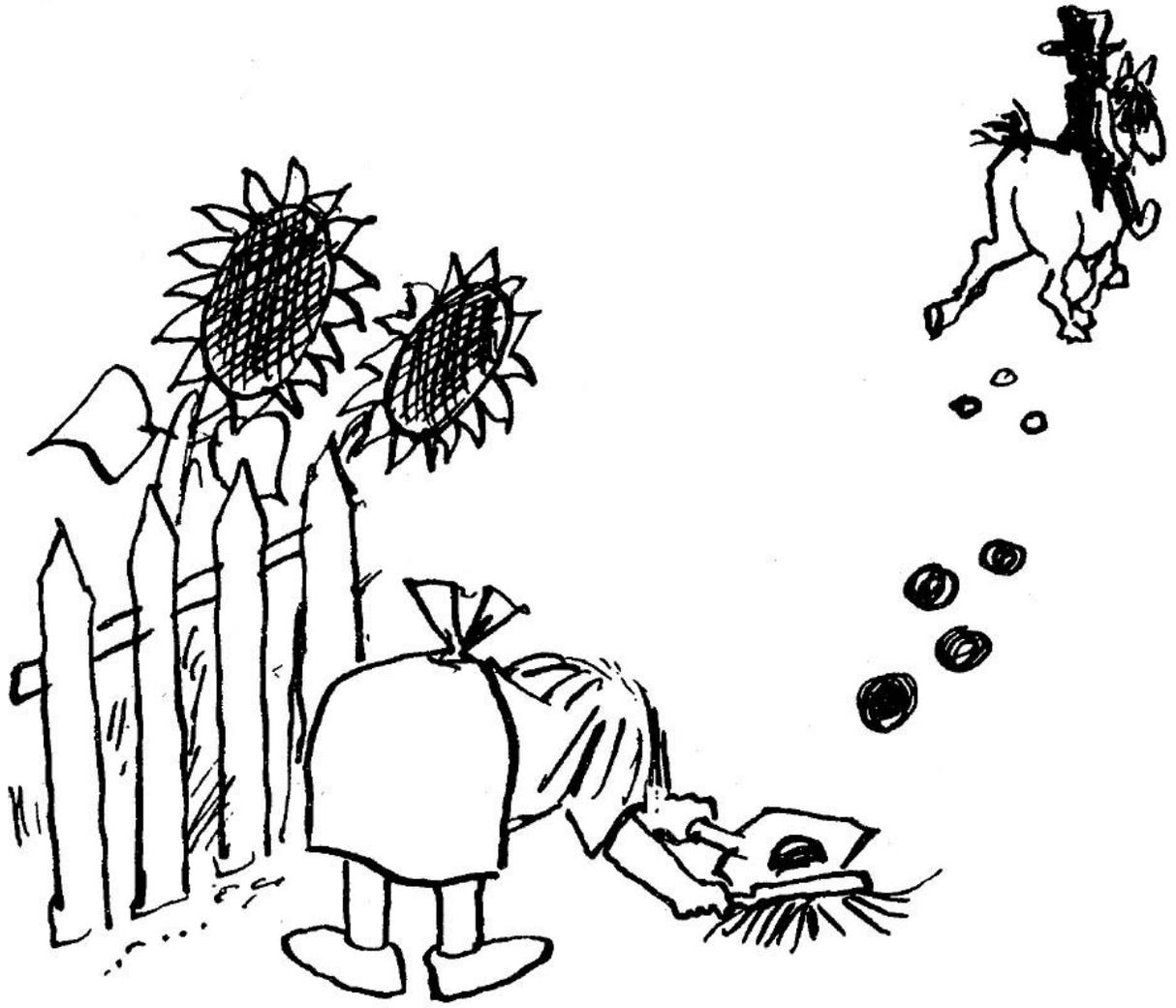
Abendgedanken

Glück

's Glück is was ganz was Bsonders:
Ma kann's herschenkn, ohne daß ma's selber hat.

's Glück is wiara Bruin:
Ma suacht's und hat's auf der Nasn.

Glück is: wissen, was ma alles net braucht.



's kloane Glück

Wenn's des überhaupt gibt da herüb'n,
dann ist, was ma Glück nennt, doch ziemlich verschied'n:
a teure Goldbrosh vom Juwelier,
a zünftige Brotzeit und a kloans Haferl Bier,
a warmer Ofn, wenn's drauß'n kalt is und nasselt,
no liegnbleib'n derfa, wenn der Wecker scho rasselt,
a schattiger Baum, wenn d' Sonna recht brennt,
a pfundiger Krimi, wo ma an Mörder net kennt,
an Schuah ausziagn könn'a, wenn er recht druckt,
se kratzn derfa, wenn's oan grad juckt.
Mit am Madl, des ma gern hat, auf der Anlagbank sitzn,
se ausruahn könn'a vom Arbadn und Schwitzn,
d' Maschin beim Watt'n und ausgschafft werd'n,
im Radio a scheene Musi ohörn,
a Steuerrückzahlung ganz unverhofft kriagn,
oder plötzlich koa Zahnweh mehr spür'n,
a Gnadendreier no im Latein,
der grad no rett' vorm Sitznbleib'n;
wenn ma was Verlornes halt doch wieder findt,
wenn »Bayern« recht hoch im Fußball gwinnt.
Des alles, des is von dem ganz groß'n Glück,
des ma nia so recht hab'n ko, a ganz a kloans Stück.



Wiavui Scheens ...



Wiavui Scheens daad's gebn,
des ma nia net erlebn,
weil ma oft de ganz Zeit
bloß suachn recht weit
und woaß Gott wo weg
an irgendam Fleck!

Wiavui Freud werd zertretn,
weil ma 's Nächste net sehn,
weil ma schaugn bloß in d' Höh,
statt daß in der Näh,
was direkt vor uns liegt,
ma öfter mal siegt.

